



Sammlung Theaterzettel

Martha oder der Markt zu Richmond

Langer, Ferdinand

1896-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 18. März 1896.

69. Vorstellung im Abonnement B.

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges von Friedrich.

Musik von Friedrich von Flotow.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

| | | | |
|--|-------------------|-----------------|-----------------|
| Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin | Frl. Mugauner. | Drei Mägde | Frl. Wagner. |
| Nancy, ihre Vertraute | Frau Sorger. | | Frau Schilling. |
| Lord Tristan Willeford, ihr Vetter | Herr Hildebrandt. | | Frl. Schelly. |
| Lyonel | Herr Kraus. | Diener der Lady | Herr Schilling. |
| Blumlett, ein reicher Pächter | Herr Marx. | | Herr Starke II. |
| Der Richter von Richmond | Herr Starke I. | Ein Pächter | Herr Peters. |
| | | Eine Pächterin | Herr Sachs. |
| | | | Frau Springer. |

Der Gerichtsdiener, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.

Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen der zweiten und dritten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frl. Heindl.

Eintritts-Preise:

| Ganze Logen: | | Loge II. Rang, 1. Reihe | |
|--------------------------------------|-------------------|--------------------------------|-------------------|
| Loge II. Rang | Mt. 2.— per Platz | | Mt. 3.— per Platz |
| Einzelne Logenplätze: | | Loge III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | " 5.— " | 2. u. 3. Reihe | " 2.50 " |
| 2. 3. u. 4. Reihe | " 4.50 " | Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 1.20 " |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 3.— " | Sperreßig im I. Parquet | " 3.50 " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " | Sperreßig im II. Parquet | " 2.50 " |
| 2. u. 3. Reihe | " 1.50 " | Stehplatz im Parquet | " 2.50 " |
| | | Barriere | " 1.50 " |
| | | Gallerieloge | " .80 " |
| | | Gallerie | " .40 " |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
|---|-----------|---|-----------|
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 53 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strazburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Krautenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20) | | | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Ketschau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab. | | | |

Donnerstag, den 19. März 1896. 69. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.